



# bachelor- arbeit ?



**Definition:**

**Bachelorarbeit = Bachelorthesis**

**nach Studien- und**

**Prüfungsordnung der HFT:**

**Bachelorarbeit**



## ***Auszug aus SPO, Teil A, §12***

**(2)**  
Der für den Rücktritt oder das Versäumnis geltend gemachte Grund muss unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit kann die Vorlage eines ärztlichen Attestes und in Zweifelsfällen ein Attest eines von der Hochschule benannten Arztes verlangt werden. Aus dem Attest muss hervorgehen, woraus sich die Prüfungsunfähigkeit ergeben soll. Wird der Grund als triftig anerkannt, so wird ein neuer Termin anberaumt. Die bereits vorliegenden Prüfungsergebnisse sind in diesem Fall anzurechnen.



## *Auszug aus SPO, Teil A, §12*

**(1)**  
Eine Prüfungsleistung oder ein Leistungsnachweis wird mit **"nicht ausreichend" (5,0)** bewertet, wenn ein vorgegebener Termin ohne triftigen Grund versäumt wird oder wenn jemand nach der Anmeldung zur Prüfungsleistung oder zum Leistungsnachweis ohne triftigen Grund zurücktritt. Dasselbe gilt, wenn eine schriftliche Prüfungsleistung nicht innerhalb der vorgegebenen Bearbeitungszeit erbracht wird.



## *Auszug aus SPO, Teil A, §12*

**(4)**  
Versucht jemand, das Ergebnis seiner Prüfungsleistungen durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, wird die betreffende Prüfungsleistung mit **"nicht ausreichend" (5,0)** bewertet. Wer den ordnungsgemäßen Ablauf des Prüfungstermins stört, kann von dem jeweiligen Prüfer oder Aufsichtführenden von der Fortsetzung der Prüfungsleistung ausgeschlossen werden; in diesem Fall wird die Prüfungsleistung mit **"nicht ausreichend" (5,0)** bewertet. In schwerwiegenden Fällen kann der Prüfungsausschuss die zu prüfende Person von der Erbringung weiterer Prüfungsleistungen ausschließen.



**dokument**  
**ism-01**



**dokument**  
**ism-02**



## Grundsätze

**12 CP = ca. 360 Arbeitsstunden**

**keine Vorschrift, aber Empfehlung:**

**300 Stunden für schriftliche Arbeit**

**ca. 10 - 12 Arbeitswochen (*gemütlicher Arbeit*)**

**60 Stunden für Präsentation**

**Bachelorkolloquium**

*Es hindert Sie aber niemand daran, mehr  
Stunden zu investieren!*



## **Betreuer** (in der Regel 1. Prüfer)

= gibt das Thema aus oder akzeptiert Ihr vorgeschlagenes Thema

mind. 1 Betreuer ist notwendig, aber es können auch mehrere Betreuer zugelassen werden (im Antrag vermerken!)

## **Prüfer** (oder 2. Prüfer)

= beurteilt nach Abschluss der Bachelorarbeit die Qualität und Richtigkeit (er prüft!)

kann auch einer der Betreuer sein (dann sind aber mind. 2 Betreuer notwendig!)



## Betreuer

i. d. R. hauptamtlicher Professor

kann auch Lehrbeauftragter sein, dann muss aber der **Prüfer** ein hauptamtlicher Professor sein

Personen außerhalb der HFT können auf Antrag zum Lehrbeauftragten für ein Semester ernannt werden. Damit können Sie die Funktion des Betreuers und/oder des Prüfers einnehmen.

**Voraussetzung:** ausreichende Qualifikation muss nachgewiesen werden.



## Themenwahl

- a) **Vorschlag Betreuer**
- b) **Vorschlag Studierender (muss aber ausdrücklich vom Betreuer mitgetragen und unterstützt werden)**
- c) **Genehmigung durch Prüfungsausschuss**  
*(i. d. Regel kein Problem bei Betreuer = Prof. HFT)*  
*bei Betreuer = unbek. Lehrbeauftragter*  
*Überprüfung des Qualitätsanspruchs*

## **Empfehlung:**

**Das Thema sollte qualitativ hohe Ansprüche erfüllen. Die Bachelorarbeit ist der (erforderliche) Nachweis, dass Sie wissenschaftlich arbeiten können. Themen mit niedrigen Ansprüchen ergeben schlechte Noten!**



## §1 zur Bachelorarbeitsdurchführung

**Der Betreuer und evtl. der Prüfer haben immer recht! Ihren Vorstellungen ist Folge zu leisten!**

- Termine (*mit Ausnahme Prüfungsausschuss*)
- Thema und Themenausgestaltung
- Layout (*Schriften, Übergabeform, usw.*)
- Art der Publikation (*Papier, Digital*)
- usw.

**Daher vor Beginn der Arbeit alle diese Punkte verbindlich zumindest mit dem Betreuer klären!!!**

**Ein Gespräch mit dem Prüfer kann gel. auch nicht schaden!**



## Aufgaben Prüfungsausschuss

### *vor Beginn der Arbeit*

- (1) **Antrag an den Prüfungsausschuss**  
*(siehe Formular auf [www.schmitt-hft.de](http://www.schmitt-hft.de))*
- (2) **Prüfung und Genehmigung des Antrags**

### *nach Beendigung der Arbeit (Abgabe)*

- (3) **Genehmigung der Bachelorarbeit**  
**nach Vorlage der Note (von Betreuer + Prüfer) und**  
**1 Belegexemplar (Papier + CD)**
- (4) **Weitergabe der Noten an Prüfungsamt**

# ANMERKUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER BACHELORARBEIT



- Termin 1: Anmeldung bei Prüfungsausschuss (PA) (derzeit Studiengangleiter) **bis 23.10.2010**
- Termin 2: wann gibt der Betreuer das Startzeichen?
- Termin 3: wann will der Betreuer die Arbeit haben?
- Termin 4: **wenn die Arbeit beim PA nicht vorliegt = durchgefallen, letzter Termin 29.01.2011**
- Termin 5: Bachelorkolloquium am **14./15.02.2011**





## Bachelor-Kolloquium

Termine sind fest (*siehe vorne*) und werden vorher rechtzeitig bekannt gegeben!

*(keine privaten Termine auf beide Tage legen!  
Entschuldigungen aller Art werden nicht akzeptiert)*

Dauer: 30 Minuten insgesamt  
ca. 20 Minuten Vortrag  
ca. 10 Minuten Diskussion

**größter Fehler allgemein: Zeitüberschreitungen!!!**

Vorträge sind hochschulöffentlich. Jeder aus der HFT darf kommen und auch Fragen stellen (*oder intelligente Statements abgeben!*).

**Auch Präsentation muss digital spätestens nach Vortrag beim PA abgegeben werden!**



## Internet-Kurzfassung

Abzugeben ist noch eine zusätzliche Internet-Kurzfassung mit folgenden Inhalten *(spätestens nach Vortrag)*

Name

Vorname

Adresse

e-mail

Themengebiete *(maximal 10 Stichworte)*

Beschreibung: *(maximal 10 - 20 Zeilen, Aufgabenstellung, Ergebnisse, evtl. 1 oder 2 Bilder oder Grafiken)*



# Note

**in der Regel im Einvernehmen Betreuer mit Prüfer**

**1,0 - 1,3 - 1,7 - 2,0 - 2,3 - 2,7 - 3,0 - 3,3 - 3,7 - 4,0 - 4,7 - 5,0**  
*(wie Klausuren)*

***Bewertung (Gesamtnote) der schriftlichen Arbeit  
und des Kolloquiums im Zusammenhang ist von den  
Betreuern und Prüfern individuell abhängig  
(keine Regel vorhanden!)***



## Plagiate

### Vorsicht:

Suche wird von einigen Kolleginnen und Kollegen derzeit sehr intensiv verfolgt. Ebenso das Abschreiben!

EDV-Programme zur Prüfung sind auch hier im Hause im Umlauf.

**Durchfallen bis Exmatrikulation!!!**

## Quellennachweis

Texte, Bilder und Tabellen, die von fremder Literatur oder dem internet übernommen werden, eindeutig mit der Quelle kennzeichnen.

**Ein Unterlassen kann zukünftig richtig Ärger geben!**



## Monetäres

**Die Bachelorarbeit ist ein Teil des Studiums und muss daher ohne jede Bezahlung oder Vergütung durchgeführt werden.**

**Aufwandsentschädigungen sind erst nach Abgabe zulässig!**

### Hinweis:

**Firmen- oder sonstige Vergütungen engen Ihren Spiel- und Kreativraum ein und verschlechtern i.d.R. deutlich merkbar die Qualität (und damit die Note).**

**Der geistige Inhalt Ihrer Arbeit ist nach Abgabe Ihr persönliches Eigentum. Achten Sie aber auf geistiges Eigentum von Betreuern, das in Ihre Arbeit eingebracht wurde. Dieses verbleibt bei den Betreuern und es muss eindeutig darauf hingewiesen werden.**

***nicht selten: geistlose Arbeiten von gut bezahlten Aufträgen werden auf (bilige) Bachelorarbeiten abgewälzt!***



## Bitte Hinweise auf internet-Seite

[www.schmitt-hft.de](http://www.schmitt-hft.de)

- *weiter*
- *ism*
- *Vorschriften und Hinweise*

**beachten!**



let's go!